

Holztechnik (Modullehrberuf)

Fachbereich: Holz
Lehrzeit: 3.5 Jahre

Beschreibung:

Holz ist ein lebendes Material – auch noch nachdem der Baum längst gefällt ist und es z.B. die Form eines Bretts angenommen hat. Es wird seit Jahrtausenden verarbeitet und hat zuletzt etwa als Baustoff völlig neue Welten erobert. Sogar Hochhäuser werden schon damit errichtet. Holztechniker:innen bereiten das Holz für seinen Einsatzzweck vor. Sie trocknen es. Sie machen aus vorgeschrittenen Baumstämmen Schnittholz, also Bretter, Leisten, Latten, Platten oder Profile (wie sie etwa für Wandverkleidungen gebraucht werden). Sie behandeln die Schnitthölzer durch Hobeln, Falzen, Glätten, Schleifen und Imprägnieren. Für all diese Tätigkeiten stehen inzwischen modernste Maschinen zur Verfügung, die den wertvollen Rohstoff bis in die letzte Faser maximal nutzen helfen.

Der Lehrberuf Holztechnik ist als Modullehrberuf eingerichtet. Neben dem für alle Lehrlinge verbindlichen Grundmodul muss eines der folgenden Hauptmodule ausgebildet werden:

1. Hauptmodul Fertigteilproduktion
2. Hauptmodul Sägetechnik
3. Hauptmodul Werkstoffproduktion

Zur Vertiefung und Spezialisierung der Ausbildung kann ein weiteres Hauptmodul oder das folgende Spezialmodul gewählt werden:

1. Spezialmodul Design und Konstruktion

Tätigkeiten:

- Hölzer auswählen, vermessen und lagern
- Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitungsanlagen, Fließbänder, Trocknungs- und Transportanlagen rüsten, einstellen und überwachen
- Holz durch Leimen, Kleben und Dübeln verbinden
- Holzschutzmaßnahmen und Oberflächenbehandlungen durchführen (z.B. Polieren, Hobeln, Schleifen, Imprägnieren)